

Vielfältige KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich

Kunst aus Oberösterreich sammeln, präsentieren, verleihen und vermitteln steht auf der Fahne der KUNSTSAMMLUNG

Diese Botschaft ist Programm: Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich ist das einzige Forum des Landes, das ausschließlich dem zeitgenössischen oberösterreichischen Kunstschaffenden verpflichtet ist.

Im zweiten Stock des Ursulinenhofs im ÖÖ Kulturquartier untergebracht, umfasst die KUNSTSAMMLUNG seit mittlerweile acht Jahren Artothek, Studiogalerie sowie Schau- und Lager und bietet darüber hinaus ein eigenes Kunstvermittlungsprogramm für Schulklassen und PädagogInnen an.

ARTOTHEK – Kunst zum Ausleihen

2009 hat sich das Land Oberösterreich entschieden, einen großen Teil seiner Kunstsammlung über den Leihverkehr auf Zeit für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. In der ARTOTHEK kann man sich seither Originalkunstwerke für seine eigenen vier Wände ausleihen. Eine Grafik kostet 14 Euro für ein halbes Jahr

und ein Gemälde ist für 56 Euro zu leihen.

Auf rund 140 Quadratmetern Schaufläche präsentiert die Artothek eine ständige Auswahl aus 600 Gemälden und Grafiken unterschiedlichster Stile und Techniken. Der gesamte Bildbestand der Artothek ist auch digital erfasst und ist auf der Homepage www.diekunstsammlung.at einsehbar.

Gleich einer Bibliothek können die ausgewählten Bilder – verpackt und versichert – gegen Vorlage eines Ausweises gleich mitgenommen werden. In diesem Zusammenhang ist die Einführung in den praktischen Umgang mit Kunst in den eigenen vier Wänden Teil der Beratungs- und Vermittlungsarbeit der KUNSTSAMMLUNG. Zu jedem Verleih gehört daher eine kurze Information über die Handhabung von originalen Kunstwerken und die Aushändigung von Informationsblättern und Schutzhandschuhen.

Als besondere Geschenkidee für jeden Anlass werden ARTOTHEK-Gutscheine angeboten.



Die KUNSTSAMMLUNG will über den Bildverleih einen Eindruck davon vermitteln, wie bereichernd der private Umgang mit Originalen sein kann, und verhilft auf Wunsch zu einem persönlichen Kontakt mit Künstlerinnen und Künstlern und den Galerien, von denen sie vertreten werden.

Eine Form von Kunstvermittlung ermöglicht auch eine Gruppe von Kunden selbst: Firmen, Arztpraxen oder Kanzleien schaffen mit Bildern aus der Artothek ein Forum jenseits des regulären Ausstellungswesens, das auch im Berufsalltag zur Auseinandersetzung mit Kunst anregt und eine Empfehlung für die oberösterreichischen Kunstschaffenden darstellt.

Ein aktuelles Beispiel dafür ist der Linzer Firmenstandort der Robert

Bosch AG. In Zusammenarbeit mit dem Team der KUNSTSAMMLUNG wurde versucht, unterschiedliche Zugänge zum künstlerischen Schaffen zu präsentieren und eine möglichst große Bandbreite an Kunstschaffenden und

ihren unterschiedlichen Arbeitsweisen zu zeigen. Nachdem das Feedback von MitarbeiterInnen und BesucherInnen am Firmenstandort durchwegs positiv war, wurde diese gelungene Kooperation heuer bereits verlängert.



Fotos: Sandro Zanzinger



Foto: Liedl/Land ÖÖ

Kunst vermitteln

Dem Charakter nach ist die KUNSTSAMMLUNG auch eine Bildungseinrichtung. Diesen Auftrag erfüllt im Besonderen die Kunstvermittlung für Schulklassen, die eine in Oberösterreich einzigartige Vermittlungsform anzubieten hat.

Sie konzentriert sich auf das Kapital der KUNSTSAMMLUNG: die große Bandbreite an Kunstwerken und damit verbunden das ganze Spektrum künstlerischer Techniken. Eine Schauvitrine mit allen wesentlichen Werkzeugen und Materialien zur Kunstproduktion wurde im Artothek-Bereich der KUNSTSAMMLUNG eingerichtet. Die KUNSTSAMMLUNG bietet seither ein spezielles Vermittlungsprogramm an, in dem die Techniken anhand der originalen Kunstwerke erläutert werden. Darüber hinaus wurde in diesem Zusammenhang eine Broschüre zum Nachlesen mit Bildbeispielen aus dem eigenem Werkbestand aufgelegt.

Begleitend dazu finden in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule OÖ Informationsveranstaltungen für PädagogInnen statt, die als Lehrerfortbildungsveranstaltungen angerechnet werden.

Die nächste Veranstaltung für PädagogInnen ist am Montag, 20. November 2017, von 14 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen dafür sind direkt in der KUNSTSAMMLUNG oder über PH Online möglich.

Aufenthalte in Ateliers

In den in- und ausländischen Gastateliers des Landes Oberösterreich haben heimische Kunstschaffende Gelegenheit, neue Eindrücke zu sammeln und

sich für einen gewissen Zeitraum ihrer Kunst zu widmen. Neben der kostenlosen Nutzung der Ateliers erhalten die StipendiatInnen einen Zuschuss zu Aufenthalts- und Reisekosten.

Wechselnde Ausstellungen

In der Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG finden ständig wechselnde Ausstellungen statt.

Derzeit ist die Ausstellung „OUT OF DÖRFL – 60 Jahre Egon-Hofmann-Atelierhaus“ zu sehen, die im Rahmen der Tage des offenen Ateliers am Samstag, 20. Oktober, um 14 Uhr

Ausgangspunkt des angebotenen Rundgangs ist.

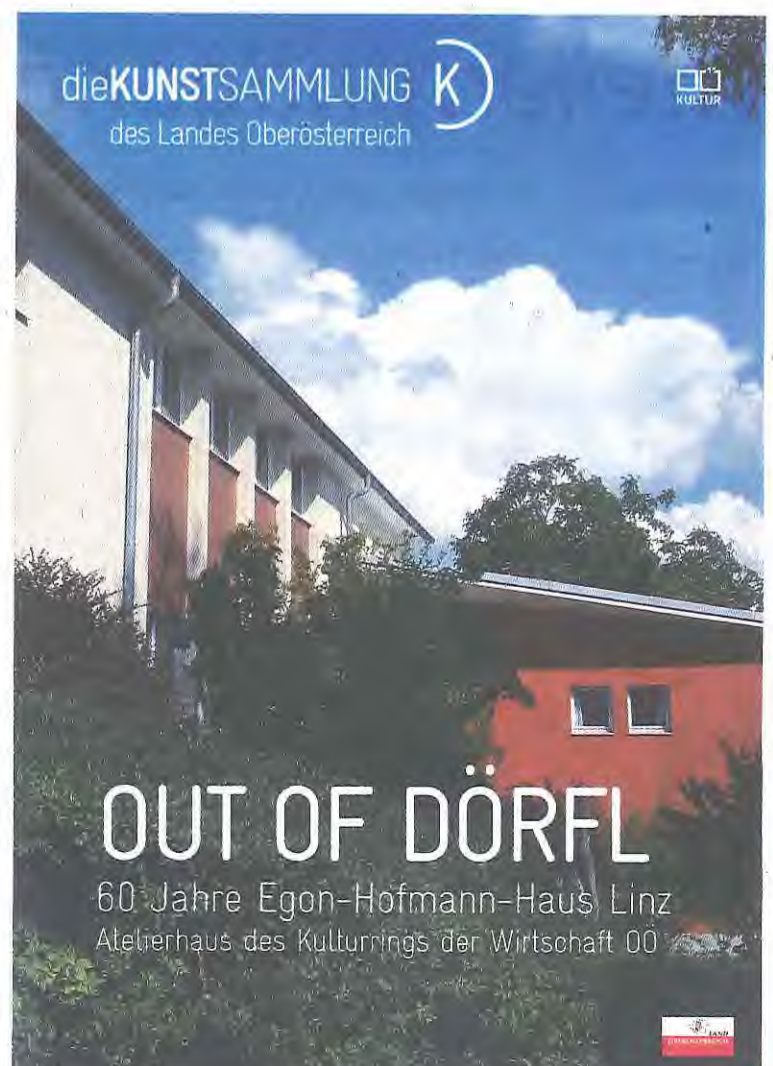
Informationen

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich
Landstraße 31, Ursulinenhof,
2. Stock, 4020 Linz
Tel. 0732/7720-16395
diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at
www.diekunstsammlung.at
Öffnungszeiten: DI–FR 14–18 Uhr,
SA 14–17 Uhr
feiertags geschlossen, Eintritt frei



Stifte von Martin Brunner

Foto: Martin Brunner



dieKUNSTSAMMLUNG K
des Landes Oberösterreich

ÖÖ
KULTUR

OUT OF DÖRFL

60 Jahre Egon-Hofmann-Haus Linz
Atelierhaus des Kulturrings der Wirtschaft ÖÖ